

Ethikmanifest

Grundlage für unser Handeln bilden die Wertmaßstäbe christlicher Ethik. Hierbei steht der Mensch für uns neben den kommerziellen Interessen im Mittelpunkt unseres Geschäftslebens.

Wir wollen achtsam sein:

- gegenüber den Menschen, denen wir begegnen
- gegenüber uns selbst
- und gegenüber allem, was lebt.

Dies hat Auswirkungen auf unsere Kommunikation, unser Handeln, auf unsere Geschäftsmodelle, auf kommerzielle Strategien und auf den Umgang mit unseren Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und Partnern.

Im Einzelnen gelten für uns folgende Leitlinien:

- Voraussetzung für positive, zwischenmenschliche Handlungen ist Vertrauen. Unser Vertrauen wird in der Form der Achtsamkeit und Toleranz gegenüber unserer Umwelt und den Menschen darin gelebt. Unsere Kunden, Mitarbeiter und Partner können uns vertrauen, wir werden ihr Vertrauen nicht missbrauchen.
- Vertrauen erfordert Geduld und benötigt Zeit um zu wachsen. In der gemeinsamen Arbeit wollen wir niemanden drängen oder unter Zugzwang setzen.
- Geschäftsbeziehungen sind ebenso wie die Beziehungen zu Partnern und Mitarbeitern geprägt durch Ehrlichkeit und Offenheit.
- Kunden, Partner und Mitarbeiter werden fair behandelt, nicht übervorteilt.
- Mitarbeiter werden gefordert und gefördert. Sie werden darin unterstützt, selbstständig zu handeln. Sie sind dazu angehalten und fühlen sich dazu verpflichtet, diesen ethischen Wertmaßstäben Rechnung zu tragen.
- Ebenso wichtig wie wirtschaftlicher Erfolg ist uns die Zufriedenheit unserer Kunden, Mitarbeiter und Partner.
- Kunden werden involviert und aktiv motiviert, sich an der Umsetzung ihrer Aufträge zu beteiligen. Jeder Mitarbeiter hat ein persönliches Interesse an einer offenen und positiven Beziehung zu unserem Kunden.
- Etwaige Konflikte werden nach Möglichkeit ohne Rechtsbeistand, sondern durch Kommunikation und gegenseitiges Bemühen behoben. Die hierzu erforderliche Kompromissbereitschaft bringen wir mit.

Das bedeutet:

Unsere Geschäftsstrategien müssen einer Prüfung gegen diese ethischen Grundlagen standhalten.

Daraus kann folgen, dass es Unternehmen oder Einzelpersonen gibt, mit denen wir keine Geschäftsbeziehung unterhalten möchten. Namentlich betrifft dies mindestens Situationen, in denen offensichtlich gegen christlich-ethische Wertmaßstäbe verstoßen wird wie zum Beispiel durch Pornographie oder andere Formen menschen- und lebensverachtender Handlungen oder Aussagen.

Dieses Manifest ist durch die Gründer des Unternehmens initiiert, wird vom Vorstand gelebt und vom Aufsichtsrat im Auge behalten.

Essen, im Dezember 2004, die Unternehmensgründer

Helmut Böttcher

Michael Bontke

Ralf Somplatzki